Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

es ez vnd tu es vff ein messin bleche dz hol sy vnd mache
sie noch einand(er) vnd wan sie kalt werden so zuch sie her vß
vnd snyt sie zu stucken vnd dz ist gut zu dem smertze d(er)
mutter also dz sie den rüch do von vnten in lossent wan
ez ist der köstlicheste riechen der man vinden mag vnder
allen andern Es ist ouch gut den frouwen das sie kinde
empfohent

Diamargariton wirt gesprochen von zweyerleye ge
slechte der berlin alz die locher haben vnd nit locher
haben wan sie gont in die gsette vnd ist gut den hertz
slechtigen vnd den trenigen vnd zu allen siechtagen
der hertzen vnd ouch der magen · Co · teil gficiert ist · j ·
· lib · Rem negelin vn cinamoni spicke galgan lignu(m)
aloes lacricie vnd die kugelin dz sin trociski dyarodi(n)
vnd dyam igliches · j ʒ · vnd · ℈ · muscat muscatblut vnd
alipt muscati vnd zitewa vnd reubarb stem storax Ig
liches · j ʒ · perlin gelochert vnd vngelocht · Ingeber das
bein in der hirtzes hertze · helffenbein blatte bysancie
igliches · ʒ · ℈ · bysem · glich von dem walfisch Cardomom
lobestockel basilien some igliches · j · ℈ · mynner · ij · korner
Camfer vj korn(er) honiges von rosen der gnung sy dz sol
man geben in dem summer mit zucker wasser oder mit
kaltem wasser In dem wint(er) sol ma(n) ez mit wine gebn
der morgens vnd zu mitte dage wan ez ist gut alz wir
vor geseit hant Es ist ouch gut den iunge die die
derre hant vnd der abneme der libes

Diacameron dz bedutet den menschen von dem do
de zubringen an dz leben wan ez ist gut den
iungen die den atem mit schöpfen mogen den kichen
den vnd den husteinde vnd an den abnemende an dem
libe vnd fur alle betrubnisse der magen bringet ez zu